



Dienstag, 13. April 1976

Blatt 726

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rose)

Simmering: Teilsanierung der Kaiser-Ebersdorfer
Straße gefordert

Sozialberatungsstellen am Karfreitag geschlossen

Lokal:
(orange)

Ab 26. Mai: An Wochenenden Fahrverbot im Prater
Saisonende für Wiens Pensionistenklubs

Waldbrandgefahr durch trockene Witterung: Vor-
sichtsapell an die Bevölkerung:

Hundertjährige in Hernels

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.

14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

simmering: teilsanierung der kaiser-egersdorfer strasse gefordert

1 wien, 13.4. (rk) eine teil-sanierung der kaiser-egersdorfer strasse fordert die simmeringer bezirksvertretung in einem einstimmig beschlossenen spoe-antrag. entlang dieser strasse sind vor allem zwischen florian hedorfer-strasse und pantucekgasse in letzter zeit zahlreiche wohnhausneubauten entstanden. dabei und im rahmen der erdgasumstellung wurde die fahrbahn der kaiser-egersdorfer strasse immer wieder aufgegraben.

nun sind jedoch zahlreiche grossbauvorhaben bereits abgeschlossen, die fahrbahn der kaiser-egersdorfer strasse soll daher teilweise saniert werden. die instandsetzung der gesamten fahrbahndecke ist allerdings derzeit nicht zweckmaessig, da zwischen florian hedorfer-strasse und pantucekgasse in naechster zeit noch einige Neubauten errichtet werden und damit die kaiser-egersdorfer strasse wieder an mehreren stellen aufgegraben wird. (hs)

1000

sozialberatungsstellen am karfreitag geschlossen

2 wien, 13.4. (rk) die staedtischen sozialberatungsstellen bleiben am karfreitag, dem 16. april, geschlossen. letzter beratungstag vor ostern ist - in den beratungsstellen, die jeweils donnerstag offen haben - donnerstag, der 15. april, der erste beratungstag nach den feiertagen ist dienstag, der 20. april (in den dienstag-beratungen).

am karfreitag ist auch die wohnungsberatung in der bartensteingasse geschlossen. sie oeffnet wieder am dienstag nach ostern. (hs)

1001

L o k a l :

=====

ab 26. mai: an wochenenden fahrverbot im prater

5 wien, 13.4. (rk) spaziergaenger und radfahrer in der hauptallee im prater werden sich an wochenenden schon sehr bald ueber keinen stoerenden querverkehr mehr aergern muessen. ab 26. mai tritt an samstagen, sonn- und feiertagen in der zeit von 0 bis 24 uhr ein fahrverbot fuer kraftfahrzeuge in der rotundenallee zwischen rustenschacherallee und hauptallee, in der rustenschacherallee zwischen lukschgasse und hauptallee, in der stadionallee zwischen rustenschacherallee und hauptallee sowie in der lusthausstrasse (und damit auch in dem bereich der hauptallee zwischen lusthausstrasse und lusthaus) in kraft. die kaiserallee und die melereistrasse bleiben wegen des notwendigen annaerverkehrs befahrbar, eine querung der hauptallee wird jedoch nicht moeglich sein. ausgenommen von diesem fahrverbot sind lediglich die autobuslinien 80 a, 80 b und 81 a. fiaker sind von dem fahrverbot selbstverstaendlich nicht betroffen.

aufgehoben wird das wochenendfahrverbot fuer kraftfahrzeuge waehrend der fruehjahren- und herbstmesse sowie bei grossveranstaltungen im stadion, also unter den bedingungen, unter welchen schon bisher das fahrverbot auf der hauptallee aufgehoben wurde. bei grossveranstaltungen in der krieau beziehungsweise in der freudenau, bei denen mehr als 10.000 zuschauer erwartet werden, wird die jeweilige zu- und abfahrtsroute - die rotundenallee beziehungsweise die lusthausstrasse - freigegeben.

an allen zufahrtsstrassen zum prater werden hinweistafeln die autofahrer rechtzeitig auf die fahrverbote aufmerksam machen.

nach der verhaengung des generellen fahrverbots fuer lkw ueber 2,5 tonnen in der rotundenallee und in der stadionallee vor etwa zwei jahren bedeutet das im kommenden monat in kraft tretende allgemeine fahrverbot an wochenenden den zweiten schritt auf dem wege der verwirklichung des langfristigen konzepts zur vollstaendigen verkehrsfreimachung des praters.

im volksprater gilt auch heuer wieder seit 1. april bis 31. oktober taeglich zwischen 14 und 22 uhr ein generelles fahr- und halteverbot. (ger)

L o k a l :

=====

saisonende fuer wiens pensionistenklubs

4 wien, 13.4. (rk) kommenden donnerstag, den 15. april, hat eine der beliebtesten sozialeinrichtungen seasonschluss: 145 wiener pensionistenklubs werden nach sechsmonatiger betriebszeit an diesem tag schliessen.

die abgelaufene saison hat wieder einmal bewiesen, dass die popularitaet dieser einrichtung unter der aelteren generation nach wie vor im steigen begriffen ist. die moeglichkeit, sich in den klubs zu unterhalten, zu zerstruen und kontakte mit anderen menschen zu finden, hat sich als ein wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender erwiesen. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison rund 11.500 (im vorjahr waren es 10.600) klubbesucher betreut. dabei standen den besuchern zahlreiche moeglichkeiten zur verfuegung: tageszeitungen, buecher, unterhaltungsspiele, filmvorfuehrungen, vortraege sowie diverse veranstaltungen in form von bunten nachmittagen. darueber hinaus gab es selbstverstaendlich auch die taeglich jause, zweimal im monat wurden die klubbesucher zu einem mittagessen eingeladen. in den kommenden monaten werden sich die klubbesucher insgesamt bei fuenf gemeinsamen tagesausfluegen treffen.

(z1)

1006

L o k a l :

waldbrandgefahr durch trockene witterung:
vorsichtsapell an die bevoelkerung

7 wien, 13.4. (rk) durch die anhaltende trockene witterung haeuften sich waldbraende auch auf wiener gebiet. gluecklicherweise ist es bisher zu keinem brand groesserer ausdehnung gekommen. das rasche eingreifen der wiener feuerwehr hat schaden groesseren ausmasses oder katastrophenaehnlichen charakters verhindert.

die zustaendige fachabteilung, der forstbetrieb der stadt wien, richtet jedoch an die bevoelkerung den appell, in den naechsten tagen und wochen besonders vorsichtig zu sein. alle osterurlauber, die die feiertage zu hause verbringen und in den wiener waeldern bei spaziergaengen erholung und entspannung suchen, werden dringend gebeten, keine glimmenden gegenstaende wie zigarettenreste, streichhoelzer und ungeloeschte rueckstaende aus wanderkochern wegzuwerfen und die aufforstungsflaechen und jungwaelder, die besonders feuergefaehrdet sind, nicht zu betreten.

das neue forstgesetz gibt den erholungssuchenden die moeglichkeit, den wald auch ausserhalb der wege zu betreten. diese moeglichkeit verlangt aber von waldbesuchern hoehere verantwortung und groessere vorsicht. untersuchungen ueber waldbrandursachen haben gezeigt, dass 80 prozent aller braende durch fahrlaessigkeit der waldbesucher entstehen. wien hat sehr viele ausgedehnte waelder. sie zu erhalten und nicht zu gefaehrden sollte die pflicht jedes einzelnen sein. (rp)

L o k a l :

hundertjaehrige in hernalz

3 wien, 13.4. (rk) eine hernalserin begeht am karfreitag, dem 16. april, ihren hundertsten geburtstag: frau wilhelmine s c h i n d l e r aus der lacknergasse 55/3 lebt mit ihrer tochter im gemeinsamen haushalt. von den fuenf kindern des geburtstagskindes sind vier noch am leben. frau schindler ist ausserdem vierfache grossmutter und fuenffache urgrossmutter. besonderes hobby der hundertjaehrigen: sie faehrt gern mit verwandten im auto spazieren.

bezirksvorsteher josef v e l e t a wird der jubilarin am karfreitag zum geburtstag gratulieren und ihr ein ehrengeschenk der stadtverwaltung uebergeben. (hs)

1003